

Von der Koordinierungs- und Fachstelle auszufüllen

--	--	--	--

Einzelprojektnummer

Förderjahr

Datum Sitzung BA

Kommunale Gebietskörperschaft

Koordinierungs- und Fachstelle  
der Partnerschaft für Demokratie  
Stadt und Landkreis Coburg  
Volkshochschule Stadt und Land gGmbH  
Löwenstraße 15

D - 96450 Coburg



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

**Antrag auf Förderung  
im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie in der Stadt Coburg**

**Vom Antragssteller auszufüllen**

Bezeichnung des Einzelprojekts

**1. Angaben zum Träger**

Name der Organisation/ des Vereins etc.

Rechtsform

Anschrift

Postleitzahl

Stadt/ Ort

Telefon

Mobil

Email

WWW

**2. Zeichnungsberechtigte Person/ Satzungsgemäße/-r Vertreter/-in**

(z.B. Vereinsvorsitzende/r oder Geschäftsführer/-in)

Anrede/ Titel

Name

Vorname

Funktion

### 3. Ansprechpartner/ -in

Anrede/ Titel

Name

Vorname

Anschrift

Postleitzahl

Stadt/ Ort

Telefon

Mobil

Email

### 4. Zielgruppe (n) (Mehrfachnennungen möglich)

- Kinder  Jugendliche bis 27 Jahre  
 Eltern/ Erziehungsberechtigte  pädagogische Fachkräfte  
 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, hier bitte institutionelle Einbindung und/ oder Art der Tätigkeit angeben.

Weitere/ sonstige Zielgruppen, und zwar:

**Alter der Zielgruppe(n):** bis 6 7-12 13-18 19-27 28-55 ab 56 Jahre

**Anzahl der teilnehmenden Personen, die erreicht werden sollen:**

### 5. Nennen Sie die wichtigsten Ziele, die Sie mit Ihrem Projekt erreichen wollen

Ziel A

Ziel B

Ziel C

### 6. Angaben zum Veranstaltungsformat

Ort(e) der Veranstaltung(en) – PLZ, Ort, Stadt

Veranstaltungsformat (s. Leitfaden)

Angaben zur Zeit

Eintägige Veranstaltung am

Mehrtägige Veranstaltung von  bis

## **7. Inhalt des Projekts/ Handlungskonzept**

Um was geht es bei Ihrem Projekt? Was wird bewirkt? Warum ist es wichtig?

Wie setzen Sie Ihr Projekt um? Wie machen Sie Werbung für Ihr Projekt? Wann bzw. an welchen Terminen/ zeitlichen Intervallen führen Sie Ihr Projekt durch? (Ggf. kurzer Zeitplan)

## 8. Bisherige Tätigkeiten des/ der Antragstellers/-in im Themenfeld

## 9. Öffentlichkeitsarbeit/ Dokumentation des Projektes

Öffentlichkeitsarbeit mit Hinweis auf das Bundesprogramm ist Pflicht!. Welche Veröffentlichungen sind geplant?  
Die Koordinierungs- und Fachstelle sichtet Ihre Beiträge vor der Veröffentlichung, sie erhält je 3 Belegexemplare

## 10. Nennen Sie Ihre wichtigsten Kooperationspartner/-innen und ihre Mitwirkung

Name/ Bezeichnung

Art der Mitwirkung im Projekt

## 11. Implementierung und dauerhafte Fortführung

Wird das Projekt nach Ausschöpfung der Zuwendungen aus Bundesmitteln weiterbestehen? Wenn ja, auf welche Weise beabsichtigen Sie, seine Weiterführung und Unterstützung zu finanzieren?

## 12. Verwendungsnachweis

Kreuzen Sie bitte auf der Zeitleiste den Monat bzw. die Monate an, in dem Sie mit der Abgabe des Verwendungsnachweises rechnen (bis einschließlich November möglich).

Verwendungsnachweis im

Jan  Feb  März  April  Mai  Juni  Juli  Aug  Sep  Okt  Nov

### 13. Darstellung der Gesamtfinanzierung/ Kosten und Finanzierungsplan

Bitte führen Sie alle Einzelposten auf!

**A Ausgaben**(können nur für Personal- und Sachausgaben verwendet werden)

Kostengruppe	Einzelposten	€
1. Personalausgaben (Ausgaben für sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse) <sup>1</sup>		
2. Sachausgaben (sonstige Honorar- und Sachkosten) <sup>2</sup>		
3. Abschreibungen <sup>3</sup>		

---

#### Erläuterungen

<sup>1</sup> Das Besserstellungs-Verbot bei der Personalkostenfinanzierung wird eingehalten.

<sup>2</sup> Investitions- bzw. Ausstattungsgegenstände nur bis 410€ ohne MwSt oder in Höhe der Abschreibungen für den Zeitraum des Projektes

<sup>3</sup> Abschreibungen laut Abschreibungstabelle (AFA) heißt, dass Kosten für bestimmte Güter nicht auf einmal angesetzt werden können, sondern nur anteilig auf die Förderdauer. Für Drucker, Computer u.ä. beträgt diese 3 Jahre. Für einen Computer, der 900€ kostet, kann als Abschreibung für 1 Jahr nur 1/3 angesetzt werden, also 300€

**B Einnahmen** (20% der Gesamtsumme müssen selbst finanziert oder akquiriert werden!)

1. Eigenmittel		
2. Öffentliche Zuschüsse: EU/ ESF		
3. Öffentliche Zuschüsse: Bundesland		
4. Öffentliche Zuschüsse: kommunal		
5. Öffentliche Zuschüsse: andere Bundesmittel		
6. Andere Drittmittel (z.B. öffentliche oder private Zuwendungen, Spenden von Privatpersonen)		
7. Sonstige Einnahmen/Erlöse		
8. Bundesmittel Demokratie leben!		

**C Gesamtfinanzierung**

Ausgaben (gesamt)	€
Einnahmen (gesamt)	€
<b>Differenz</b>	€

## 12. Erklärung

Als satzungsgemäßer Vertreter bzw. satzungsgemäße Vertreterin des projektträger bestätige ich, dass ich die Verpflichtungen, die sich aus der Realisierung des Projekts ergeben, die Ziele des Bundesprogramms sowie den Leitfaden zur Antragsstellung, Öffentlichkeitsarbeit und Projektabrechnung zur Kenntnis genommen habe. Ich erkläre, dass alle im vorliegenden Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen und dass die zuständigen Institutionen bzw. Projektpartner/-innen, die an den vorgeschlagenen Aktivitäten beteiligt sind, das Einzelprojekt gebilligt haben. Die Höhe des tatsächlichen Förderbetrages richtet sich nach den tatsächlichen Projektkosten, die durch Belege nachgewiesen werden müssen.

Vor- und Nachname der im juristischen Sinne verantwortlichen Person (Satzungsgemäße/-r Vertreter/in)

Kontoinhaber/-in des Projektträgers

Bank

IBAN/ Kontonummer

BIC/ Bankleitzahl

Datum

Unterschrift

Stempel (falls vorhanden)

---

Von der Koordinierungs- und Fachstelle auszufüllen:

Datum der Sitzung des Begleitausschusses:

Positives Votum des Begleitausschusses:

nein

ja

Datum des Bescheides:

Bewilligte Fördermittel: